

Kunst unvermittelt. Was kann eine adäquate Kunstvermittlung leisten?

Der pädagogischen Vermittlung im Allgemeinen und der Kunst im Besonderen wird große Aufmerksamkeit zu Teil – nicht nur im schulischen Bereich und der Museumsdidaktik. Auch in der religiösen Verkündigung werden Kunstwerke oft eingesetzt. Was ist jedoch ein adäquater Umgang; wie können künstlerische Arbeiten sinnvoll Verwendung finden? Exemplarisch werden in der Tagung Vermittlungsmethoden von Teilnehmern und Fachkräften u.a. in den Räumen des Museumspädagogischen Dienstes und im Kunstmuseum Stuttgart vorgestellt und praktisch erarbeitet, so dass der Einsatz von Kunstwerken didaktisch zielgruppenbezogen und wirkungsvoll in der Gemeindefarbeit umgesetzt werden kann.

Die ökumenische Tagung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im pastoralen Dienst und in der Erwachsenenbildung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, der Erzdiözese Freiburg, der Evang. Landeskirche Württemberg und Baden; sie ist eine Kooperation mit der Evang. Landeskirche.

Tagungsleitung

Dr. Ilonka Czerny M.A., Akademiereferentin, Stuttgart
Kirchenrat Reinhard Lambert Auer M.A., Kunstbeauftragter der Evang. Landeskirche in Württemberg, Stuttgart
Pfarrer Johannes Koch, Evang. Landeskirche in Württemberg, Berghülen

Referenten

Dr. Emanuel Gebauer, Referent Kulturelle Bildung, Leiter keb Rems-Murr, Kunsthistoriker und Religionspädagoge
Edi Keller, Leiter des Museumspädagogischen Dienstes Stuttgart, Kunstpädagoge

Programm

Montag, 10. Februar 2014

- | | |
|-----------|--|
| 14.30 Uhr | Anreise und Kaffee |
| 15.00 Uhr | Einführungsrunde – Programmvorstellung – Zielgruppenorientierung |
| 16.00 Uhr | Kunstvermittlungen – Erfahrungen und Beispiele aus der Praxis I |
| 18.00 Uhr | Abendessen |
| 19.30 Uhr | Kunstvermittlung – Erfahrungen und Beispiele aus der Praxis II |

Dienstag, 11. Februar 2014

- | | |
|-----------|---|
| 9.00 Uhr | Besinnung zum Tag in der Kapelle des Tagungszentrums |
| 10.30 Uhr | Modelle der Kunstvermittlung in der kirchlichen Erwachsenenbildung
Dr. Emanuel Gebauer |
| 12.30 Uhr | Mittagessen |
| 14.00 Uhr | Besuch des Museumspädagogischen Dienstes und des Kunstmuseums Stuttgart
Edi Keller |

anschließend: Offener Abend

Mittwoch, 12. Februar 2014

- | | |
|-----------|---|
| 9.00 Uhr | Besinnung zum Tag in der Kapelle des Tagungszentrums |
| 9.30 Uhr | Kunst & Religion: Substitution oder Kooperation?
Schlussauswertung |
| 12.30 Uhr | Mittagessen und Tagungsende |

Anmeldung

zur Tagung „Kunst unvermittelt“ vom 10.-12. Februar 2014 in Hohenheim

Zuname: _____

Vorname: _____

Beruf: _____

PLZ/Wohnort: _____

Straße: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Tagungskosten (bitte ankreuzen)

- | | | |
|--|-----|--------|
| ☐ Tagungsbeitrag mit Verpflegung | EUR | 100,00 |
| ☐ Tagungsbeitrag mit Verpflegung und Übernachtung im Einzelzimmer | EUR | 160,00 |
| ☐ Tagungsbeitrag mit Verpflegung und Übernachtung im Doppelzimmer | EUR | 150,00 |

Die Tagungskosten sind bei Ankunft im Tagungszentrum zu entrichten.

Hinweis: Die Kosten dieser Veranstaltung können im Rahmen der Fort- und Weiterbildung geltend gemacht werden.
Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl auf 18 begrenzt ist.

Zur Teilnahme

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

- Geschäftsstelle -

Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Telefon: 0711 1640-600

Referats-Assistentin: Bettina Wöhrmann M.A.

Telefon: 0711 1640-723

Telefax: 0711 1640-823

E-Mail: woehrmann@akademie-rs.de

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir **schriftlich** auf beiliegender Karte, per Telefax oder E-Mail bis spätestens **27. Januar 2014**.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung.

Bei Rücktritt von der Tagung nach dem 27. Januar bis zum 3. Februar 2014 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Kosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornokosten.

Tagungszentrum und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

- Tagungszentrum Hohenheim -

Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart

Telefon: 0711 45 10 34-600, Telefax: 0711 45 10 34-898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Von Stuttgart Hbf aus erreichbar mit der Stadtbahn (U5, U6) bis Möhringen, von dort Stadtbahn (U3) bis Plieningen (Endstation). Bei Anreise mit der S-Bahn aus Richtung Süden kann schon in Stuttgart-Vaihingen in die U3 gewechselt werden. Von der Endstation sind es noch etwa 300 Meter – zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreuzungsbereich (Kreisverkehr) die Hauptstraße überqueren, dann unmittelbar rechts in die Paracelsusstraße. AutofahrerInnen, die über die Autobahn aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen, verlassen die Autobahn bei der Ausfahrt „Stuttgart-Hohenheim“ in Richtung Plieningen (aus Richtung Karlsruhe Anreisende: 400 m nach dem Ortsschild „Stuttgart-Plieningen“ scharf links in die Filderhauptstraße abbiegen). Sie bleiben auf der Filderhauptstraße durch Plieningen bis zum Kreisverkehr an dem „Wirtshaus Garbe“ mit der Abzweigung „Universität Hohenheim“. Dort scharf rechts in die Paracelsusstraße abbiegen. Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungszentrum benötigen Sie ca. 15 Auto-Minuten.



www.google/search/kunstvermittlung.de (Juli 2013)

Kunst unvermittelt
Was kann eine adäquate Kunstvermittlung leisten?
In Kooperation mit der Ev. Landeskirche in Württemberg

10. - 12. Februar 2014
Stuttgart-Hohenheim

Mit freundlicher Unterstützung des
Hauses der Geschichte, Stuttgart